Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 18

Buchbesprechung: Das neue Buch
Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EIN LOCH IM MAGEN

«Sowjetischer Honig»

ist eine Erzählung, die dem Band von anderthalb Dutzend Geschichten von K. H. Helms den Titel leiht (Lukianos Verlag Hans Erpf, Bern). Der Autor hat unsere Zeit und ihre Gesellschaft auf dem Seziertisch, legt da und dort sorglich Schicht um Schicht frei, nimmt hier etwas Alltägliches und dort etwas Morbides unter die Lupe, schreibt Krankengeschichten über absolut Gesunde, indem er Anamnestisches berichtet und dabei Tröstliches und Hoffnungsvolles so wenig verschweigt wie sein eigenes Amüsement, das seine Beobachtertätigkeit begleitet.

«Russische Themen»

Mihajlo Mihajlov ist Jugoslawe, gilt als einer der besten Kenner der russischen Literatur, und seine Veröffentlichungen brachten ihn mehrmals ins Gefängnis.

Im vorliegenden Buch «Russische Themen» (herausgegeben vom Verlag Schweizerisches Ost-Institut) ist eine Anzahl kritischer Essays über russische Literatur, die z. T. in Jugoslawien bereits erschienen, z. T. Erstabdrucke sind, enthalten.

Die Aufsätze dürften nicht nur den literarisch Interessierten fesseln. Der Essay «Die Mission der Zeitschrift Novyimir» z. B. ist von aktueller politischer Brisanz.

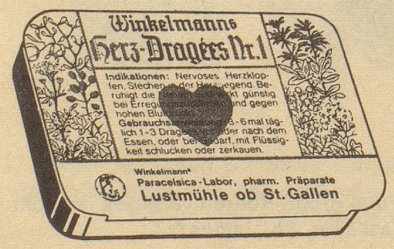
«Das Geschäft mit der Nachricht»

Die Weltnachrichten in Presse, Radio und Fernsehen bilden das Thema dieses Buches von Manfred Steffens (Hoffmann & Campe, Hamburg). Der Verfasser berichtet von den Methoden der Nachrichtenbeschaffung, von der Tätigkeit der Nachrichtenagenturen, der Journalisten und Redaktoren. Vor allem aber analysiert er gründlich das Verhältnis der Nachrichten zur Wahrheit.

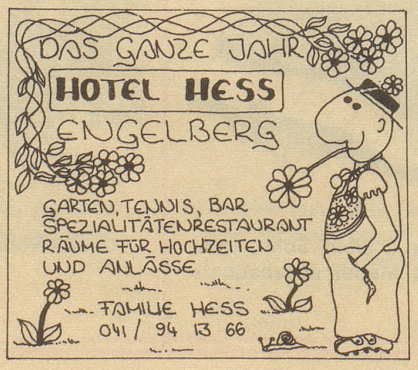
Angesichts des heute so riesigen Anfalles von Nachrichten und der Notwendigkeit, sie immer kritischer würdigen zu müssen, ist dies ein Buch, das nicht nur alle jene interessiert, die Nachrichten machen, sondern vielmehr noch jene, die Nachrichten konsumieren.

Kinderbuch

Pfungg geht in die dritte Klasse und ist ein Bub; Trix besucht die erste Klasse und ist ein Mädchen. «Pfungg und Trix» ist ein Kinderbuch von Doris Morf und ist erschienen bei Ex Libris, Zürich. Erzählt (und in Zeichnungen von Esther Emmel gezeigt) wird lustig und lebhaft, was die beiden Kinder in ihrem ganz und gar nicht langweiligen Alltag erleben.



Bei nervösem Herzklopfen, Stechen in der Herzgegend, Erregungszuständen
In Apotheken und Drogerien Fr. 5.–



Kleine Geschenke

Ein hübsches, dekoratives Aufhängeplakat mit sieben von Scapa illustrierten *Limericks von César Keiser* gab der Benteli Verlag Bern, für Kinder heraus. Ein reizendes, unprätentiöses Geschenk für junge Leute (in der Bude aufzuhängen).

Im Verlag an der Hartnau, Tobel, gab Hansjörg Rekade ein witziges Apfelbüchlein heraus: *«Augäpfel»*. Eine cartoonistische Spielerei, bei der Aepfel personifiziert werden.

Gewichtiger ist der im Lukianos Verlag Hans Erpf erschienene Band *«Tiere»* (cartoons nummer 2) von Rabenau: Skurrile, in lapidare Karikaturen gefaßte Gedanken und Assoziationen um Tiere.

Und nochmals etwas gewichtiger ist der von Benteli, Bern, herausgegebene Band *«Sie kommen mir so bekannt vor»*. Er enthält Photos von Emil Weber. (1874 bis 1941.) Er war Reporter im Nebenberuf und Modefotograf aus Liebe zur Belle Epoque. Die Photos sind herrliche Zeitdokumente aus der Zeit nach der Jahrhundertwende. Dazu Texte, die den verschiedensten Zeitschriften aus den Jahren 1905 bis 1914 entnommen worden sind.

«Prinzessin in Formalin»

So heißt das erste Buch des Schweizers und Marktpsychologen Serge Ehrensperger (Claassen Verlag). In barocker Sprache und Fülle wird auf realer und irrealer Handlungsebene eine tragikomische Paraphrase des Carnaby- und Rauschgiftzeitalters zelebriert, gleichzeitig eine ironisch-humoristische Travestie des heutigen Markt- und Wirtschaftslebens und – im gleichen (fast fünfhundert Seiten dauernden) Atemzug die (auf dem Klappentext als abgrundtief bezeichnete) Tragödie einer romantischen Liebesgeschichte erzählt.

Das Buch stellt einen einzigen skurrilen, großen, wenn auch wohl nicht in einem einzigen Zug lesbaren Report über heutige Lebens-, Denk- und Handlungsweisen dar.

«Traumberuf Stewardess»

Ein Buch für Mädchen, die von der Stewardess als von einem – ihrem – Traumberuf träumen. Aus dem sehr alltäglichen Alltag dieser Berufsvertreterinnen, aber auch von außergewöhnlichen Situationen erzählt Astrid Rodel in diesem bei Friedrich Reinhardt, Basel, erschienenen Buch.

Karikaturistische Grafik

Im Lukianos Verlag Hans Erpf, Bern, sind Arbeiten zweier junger Schweizer Karikaturisten erschienen:

Von TRUK (dem 1939 geborenen Basler Kurt Aeberli) ist *«TRUK-Cartoons»*: rund hundert Zeugnisse ausgesprochen schwarzen Humors; Thema zur Hauptsache: die Ausgeliefertheit des Menschen an den Tod. Fallbeil und Henkerstrick und Bombe dominieren. Für Freunde des textlosen makabren Bildwitzes.

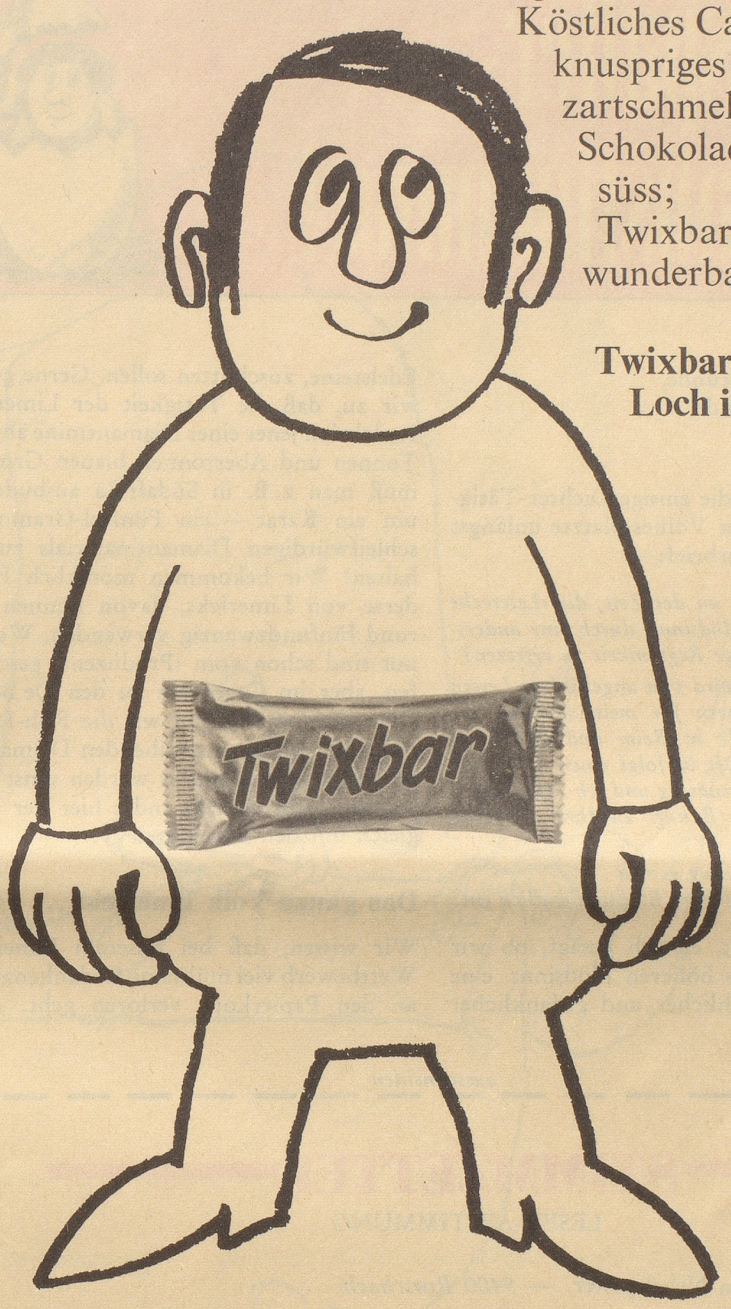
Vom 1949 geborenen Martin Schwander stammen die grafischen, unter dem Titel *«Patridiotisch»* erschienenen Variationen um das Schweizerkreuz, das als Symbol für den Patrioten steht. Alle Abarten dieser Gattung – welche Fülle! – werden in knappen Strichen hinlänglich und mit offenkundigem Spaß an skurriler Spielerei charakterisiert.

Johannes Lektor

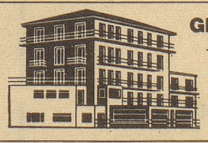
Twixbar! Ein feines Schoggi-Sandwich zum Znüni oder zum Zvieri – immer wenn man so ein Loch im Magen hat.

Köstliches Caramel, knuspriges Biskuit, zartschmelzende Schokolade, nicht zu süss; Twixbar schmeckt wunderbar!

Twixbar füllt das Loch im Magen!



HOTEL APPENZELL Hecht
A. KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25



GLION-MONTREUX
Modern – Gepflegt
Schwimmbad
Hotel des
Alpes Vaudoises

SBB BÜFFET
ST. GALLEN
H. KAISER-SCHULLER